

Halleische Zeitung.

Anzeige-Gebühren... Die die Hingepfundenen...

Beilage-Preis... In Halle und Umgebungen...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 112.

Halle, Mittwoch, 7. März 1894.

186. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Courrier Halleische.

Für den Monat März werden Bestellungen auf die „Halleische Zeitung“... Wochenabonnements zum Preise von 25 Pf. pro Woche...

Zur Beaufsichtigung der Produktbörse.

Als zuerst bei den Beratungen der Börsenquete-Kommission und neuerdings bei dem Gesuchentwurf... Zur Beaufsichtigung der Produktbörse. (Von unserem Korrespondenten.)

„Fah“ soll gar nicht zur Anwendung gelangen. Der Handel in Spiritus hat sich als „mit Fah-Handel“ entwickelt... Die „Börsenfah“, welche in den Sachverständigen-Kommissionen für Lieferbar erklärt werden...

Und nun der Humor der ganzen Auseinandersetzung? Im 15. Januar 1891 bereits petitionierte eine Berliner Firma bei den Vertretern der Kaufmannschaft um Aufhebung des Schutzrechts „mit Fah“ auf Bierzeugung...

Die englische Lage nach dem Rücktritt Gladstones.

Nicht der Tod, nicht einmal Krankheit hat den großen alten Mann gezwungen, von der Führerschaft des Liberalismus in England zurückzutreten... Die Frage, wie sich nunmehr, nach dem Rücktritte Gladstones, unter dem neuen Winterpräsidenten Lord Rosebery die politische Lage in England gestalten werde...

„Trinkbare“ Frauen.

Die weibliche Gasse schreibt die Entdeckung der „wundervollen Göttergatte“ einer Frau zu... „Trinkbare“ Frauen. Von Heinrich Evermann.

mal so viel Freiheit genießen wir mehr, doch wir uns unsern Wein aus dem Keller holen können! Unsere Männer vertriehen die Thür mit einem kleinen künstlichen Schlüssel... „Trinkbare“ Frauen. Von Heinrich Evermann.

mond 1570 Verbot erlassen, aus denen man ersehen, daß dasumal Weiber und Kinder bei den Weinen von Österreich und Weidland gleich Männern gehen lernten... „Trinkbare“ Frauen. Von Heinrich Evermann.

Volks-wirthschaftlicher Theil.

Drachnachrichten.

München, 7. März. Die hiesige Handelsstamm-... Unverkauft blieben 20 Stüd. Der Handel war lebhaft.

Vermischte Nachrichten.

Schönbach, 5. März. Da im vergangenen Jahre der... Die Dividende beträgt 22 7/8 %.

69-74 M., III. Qualität 61-66 M., geringste Sorte 45-52 M. ... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Ueberblick über die Durchschnitts-Notierungen an den... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Table with multiple columns showing prices for various goods like flour, oil, and sugar. Includes headers like 'I. Qual.', 'II. Qual.', 'III. Qual.'.

Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Frankfurt - 1,87, München - 1,25, Chemnitz - 2,50, Breslau... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Börse von Berlin vom 7. März. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Nur für Oden, in Frankfurt, München, Wien und Paris... Hamburg notierte gute leichte Mittelwaare höher als letzener Waare.

Waggebung, den 7. März 1894. (Ein. Drahtseil.)... Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Course-notierungen der Berliner Börse vom 7. März 2 Uhr Nachmittags.

Table of stock market quotations for various companies and sectors, including 'Königliche Stamm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien'.

Table of stock market quotations for various companies and sectors, including 'Industrie-Papiere'.

Table of stock market quotations for various companies and sectors, including 'Wechsel-Course'.

Ausländische Fonds. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Bank-Aktien. Die Preise sind gestiegen (+) a. gegen Januar 1893.

Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 10.

Halle a. S., den 7. März

1894.

Amtlicher Theil.

Polizei-Verordnung.

Die Einleitung der im Extrablatt zum Stück 12 des Amtsblattes der hiesigen Regierung vom Jahre 1876 abgedruckten „Baupolizei-Ordnung für das platte Land des Regierungsbezirks Merseburg“ vom 13. März 1876 wird hierdurch aufgehoben und durch nachfolgende Bestimmung ersetzt:

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Ges.-S. S. 265) wird mit Zustimmung des Bezirks-Ausschusses die nachfolgende Polizei-Verordnung betreffend das Bauwesen auf dem platten Lande des Regierungsbezirks Merseburg erlassen.

Die sonstigen Vorschriften der Baupolizei-Ordnung vom 13. März 1876 werden durch diese Polizei-Verordnung nicht berührt.

Merseburg, den 16. Februar 1894.

Der königliche Regierungs-Präsident.

K. R.:

von Bötticher.

[10130

Polizei-Verordnung.

In Ergänzung der Polizei-Verordnung für den Verkehr auf der Brücke zwischen Cröllwitz und Siebichenstein wird auf Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265) und § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) mit Zustimmung des Kreis-ausschusses folgender Zusatz zu § 4 verordnet:

„Aufgänger haben beim Ueberkreiten der Brücke die in der Richtung ihres Weges rechtsliegende Seite zu benutzen.“

Diese Polizei-Verordnung tritt am Tage ihrer Verkündigung in Kraft.

Halle a. S., den 2. März 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

[10138

P.-V. d. K. N. zu Merseburg vom 28. 1. 58

Amtsblatt Merseburg Seite 213.

Auf Grund des § 11 des Gesetzes vom 11. März 1850 wird hierdurch verordnet:

Gast- und Schankwirth, Restaurateure und Konditoren, welche Schülern irgend welcher Art, sowie unerwachsenen Personen im schulpflichtigen Alter überhaupt den Aufenthalt in ihren Lokalen und die Theilnahme an den daselbst stattfindenden Befestigungen gestatten, oder denselben Speise und Getränke verabreichen resp. durch ihre Angehörigen oder Gehilfen verabreichen lassen, es sei denn, daß dergleichen Schüler und Unerwachsene sich in Begleitung und Aufsicht ihrer Eltern, sonstiger Angehörigen, Vormünder oder Lehrer oder auf einer Reise befinden, verfallen in eine Strafe bis zu 10 Thalern oder verhältnismäßige Haft.

Vorsiehende Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Halle a. S., den 6. März 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

Bekanntmachung.

Das von dem Geheimen Ober-Justizrath Dr. A. Holtgreven herausgegebene „Widtschaden-Gesetz“ vom 11. Juli 1891 mit Kommentar ist in der Guttentag'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin, Wilhelmstraße Nr. 119/120, in dritter, insbesondere auch durch Entscheidungen der Central-Instanz vermehrter und verbesserter Auflage erschienen.

Ich mache die Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher auf dieses Werk besonders aufmerksam.

Halle a. S., den 3. März 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

Bekanntmachung.

Wiederholt ist es vorgekommen, daß durch schlesische Arbeiter resp. Arbeiterinnen ansteckende Krankheiten, namentlich Augenentzündungen und Krätze eingeschleppt und auf Einheimische übertragen worden sind.

Die betreffenden Arbeitgeber, welche solche Arbeiter beschäftigen, mache ich hierdurch mit dem Bemerkten aufmerksam, daß es im sanitätspolizeilichen Interesse gradezu nothwendig erscheint, daß diese Arbeiter sofort nach ihrem Zuzuge ärztlich untersucht werden, um auf diese Weise die Weiterverbreitung der erwähnten Krankheiten nach Möglichkeit zu verhindern.

Halle a. S., den 28. Februar 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises mache ich auf die im 9. Stück des Regierungs-Amtsblattes unter Nr. 230 seitens des Herrn Regierungs-Präsidenten veröffentlichte Zusammenstellung der Preussischen Grenzorte, an denen die Uebernahme der von Oldenburg herkommenden Aus- oder Durchlieferungstransporte stattfindet, und der entsprechenden Oldenburgischen Grenzorte nebst Bezeichnung der beiderseits zuständigen Behörden hierdurch besonders aufmerksam.

Halle a. S., den 6. März 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

Bekanntmachung.

Die Ortspolizeibehörden mache ich auf die genaue Befolgung des im 8. Stück des Regierungs-Amtsblattes unter Nr. 194 veröffentlichten Erlasses der Herren Minister der geistlichen u. Angelegenheiten und des Innern vom 1. d. M., betreffend die Vorschriften über die Besichtigung der Drogen- und ähnlicher Handlungen ergebenst aufmerksam.

Halle a. S., den 28. Februar 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.

von Werder.

[10130

Bekanntmachung.

Die bisherige Filial-Apothek in Döllnitz ist in eine selbständige Apotheke umgewandelt und dem Besitzer, Apotheker **Storz**, die Erlaubnis zu ihrem Betriebe erteilt worden.

Halle a. S., den 6. März 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

[10132]

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 1. Jan. d. Js. nehme ich Veranlassung, nochmals darauf hinzuweisen, daß die 1872, 1873 und früher geborenen Militairpflichtigen unbedingt den Loosungsschein beizubringen haben.

Da dies verschiedentlich nicht geschehen ist, so ersuche ich die Herren Gemeindevorsteher des Kreises, ungehäumt von den Leuten der genannten Jahrgänge, welche sich dort zur Stammrolle angemeldet haben, den Loosungs- oder Geburtschein einzufordern und dieselben gesammelt sofort an mich einzureichen.

Die Herren Gemeindevorsteher veranlasse ich, mir binnen 8 Tagen anzuzeigen, in welcher Weise die Ortssteuererheber für die Erhebung der Immobilien-Brandkassen-Beiträge besoldet werden, ob in festem Betrage oder nach Procenten der erhobenen Beiträge oder der (fataletermäßigen) Beitragssummen und welches diese Procentsätze sind. Auch ist anzugeben, auf welchen Abmachungen (Gemeinbebeschlus etc.) dieses Verhältnis beruht.

Halle a. S., den 17. Februar 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

[9590]

Bekanntmachung.

Die Ersatzkommission des Saalkreises wird die Musterung der Militairpflichtigen

am 28. und 29. März cr. im „Schützenhause“ zu **Cönnern**,
am 30. März cr. im „Schützenhause“ zu **Loebjün**,
am 31. März, 2., 3., 4., 5. und 6. April cr. im Gasthause

„Zum Mohr“ in **Giebichenstein** vornehmen.

Zur Vorstellung kommen alle im Jahre 1874, sowie diejenigen in den vorhergehenden Jahren geborenen Militairpflichtigen, welche von den Ersatz-Behörden noch nicht endgültig abgefertigt worden sind, sofern sie ihren dauernden Aufenthaltsort im Saalkreise haben.

Ich fordere alle im Saalkreise sich aufhaltenden Militairpflichtigen, bei denen vorstehend gedachte Bestimmungen zutreffen, auf, sich pünktlich zu der für jede Gemeinde von der Ortsbehörde bekannt zu machenden Zeit vor der Ersatz-Kommission zu stellen, widrigenfalls sie die gesetzliche Strafe zu gewärtigen haben würden.

Gesuche um Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse pp. müssen in der im Amtsblatt pro 1860 Seite 30 Schema A vorgeschriebenen Form längstens bis zum 15. März cr. hier eingereicht werden.

Hierbei mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Reklamationen nur dann berücksichtigt werden können, wenn dieselben vor dem jetzt bevorstehenden Musterungsgeschäft angebracht, und daß Reklamationen, welche erst nach Beendigung des Musterungsgeschäftes eingereicht werden, nur dann Berücksichtigung finden können, wenn der Grund dazu erst nach der Musterung eingetreten ist.

Sämtliche in Giebichenstein in der Zeit vom 31. März bis 6. April cr. zur Vorstellung gelangenden Militairpflichtigen, für welche Reklamationen eingegangen sind, kommen am letzten Musterungstage, am **6. April cr.** zur Vorstellung.

Die Magistrats- und Ortsbehörden wollen diese Bestimmungen in ihren Gemeinden bekannt machen.

Die reklamierenden Eltern haben sich bei der Musterung gleichfalls pünktlich einzufinden, da widrigenfalls die Reklamationen zurückgewiesen werden müssen.

Die **Stammrollen** werden den Magistraten und Herren Gemeinde-Vorstehern zugehen und sind bei der Musterung mit zur Stelle zu bringen. Der Tag der Musterung ist für jede einzelne Gemeinde auf der Stammrolle pro 1894 vermerkt.

Halle a. S., den 23. Februar 1894.

Der königliche Landrath des Saalkreises.
ges. von Werder.

[9779]

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß für die in **Petersberg** wohnhaften Mitglieder der Ortskrankenpflege des Saalkreises sowie für ihre zur freien ärztlichen Behandlung berechtigten Angehörigen Herr **Dr. Ruhn** in **Loebjün** als Kassenarzt ernannt worden ist.

Halle a. S., den 1. März 1894.

Der Vorstand
der Ortskrankenpflege des Saalkreises.

Dr. H. Neubaur,

Vorsitzender.

[10139]

Bekanntmachung

betr. Impfung.

Die von außerhalb mit zugezogenen, hier nicht geborenen Kinder, welche in diesem Jahre noch zum ersten Male zu impfen sind (die im Jahre 1892 und früher außerhalb geborenen), sind von den dazu verpflichteten Eltern, Vormündern oder Pflegern innerhalb der nächsten 14 Tage während der Vormittagsgeschäftsstunden im hiesigen Schulzenamte anzumelden. Etwaige Säumige haben die gesetzliche Bestrafung zu gewärtigen.

Trotha, den 28. Februar 1894.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Brömmel.

[9839]

Bekanntmachung.

Die nach §§ 54 und 58 der Landgemeindevorordnung vom 3. Juli 1891 zur Ergänzung der Gemeindevertretung erforderlichen Wahlen von 1 Gemeindevorsteher in jeder der drei Abteilungen findet am

Montag, den 12. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr ab im Gasthof „Zum Eichelkranz“ hier, Magdeburgerstr. 31 statt, wozu sämtliche stimmberechtigte Gemeindeglieder eingeladen werden.

Trotha, den 2. März 1894.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Brömmel.

[10140]

Fundsache.

Am 25. v. Mts. sind im hiesigen Orte einige in ein Tuch gewickelte Geldstücke gefunden worden und ist das Fundstück von dem sich gehörig ausweisenden Eigenthümer im Zimmer Nr. 1 des Amtshauses zu Giebichenstein binnen 3 Monaten abzuholen, andernfalls gesetzmäßig darüber verfügt werden wird.

Giebichenstein, den 3. März 1894.

Der Amts-Vorsteher.

Stridde.

[10137]

Gemeindevorordneten-Wahl.

Die zur Ergänzung der Gemeindevertretung erforderlichen Wahlen von 2 Gemeindevorordneten in jeder der drei Abteilungen finden wie folgt statt:

Für die **dritte Abtheilung** am **Donnerstag, den 15. März 1894**, von **Vormittags 9 Uhr ab im Restaurant „Reilsburg“**;

für die **zweite und erste Abtheilung** am **Freitag, den 16. März 1894**, von **Nachmittags 3 Uhr ab im Gasthof „Zum Mohr“**.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder werden zu diesen Wahlen hiedurch eingeladen. Stimmberechtigt ist nur, wer in der zu dem Zwecke aufgestellten beziehungsweise berechtigten Wählerliste geführt wird und hier noch wohnt. Die etwa erforderlichen engeren Wahlen der dritten Abtheilung finden der Zeitbeschränkung halber nicht an demselben Tage, vielmehr erst an einem der folgenden, besonders bekannt zu machenden Tage der nächsten Woche, die der zweiten und ersten Abtheilung dagegen sofort im Anschluß an die Hauptwahlen statt.

Giebichenstein, den 2. März 1894.

Der Gemeindevorsteher.

Stridde.

[10135]

Nichtamtlicher Theil.

Städtische Kommissionen.

Finanzkommission.

Sitzung

am Donnerstag, den 8. März 1894, Nachm. 5 Uhr
im Magistrats-Sitzungszimmer.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Vermietung einer Wohnung im Hause Rathhausstraße 16.
2. Antrag auf Erwerb von Straßenland.
3. Antrag wegen rückständiger Beiträge zu einem Straßendurchbruch.
4. Antrag auf Nachbewilligungen für die Elementarschulen.
5. Antrag auf Nachbewilligungen für die Elementarschulen pro 1894/95.
6. Haushaltsplan der Haushaltungsplan pro 1893/94.
7. Antrag auf Nachbewilligungen zum Haushaltungsplan pro 1893/94.
8. Antrag auf Nachbewilligungen für Sandfuhrren.
9. Antrag auf Zuschußleistung zur Versicherung eines Lehrers.
10. Antrag auf unentgeltliche Ueberlassung von Räumen an den Verein für Knabenhorte.
11. Haushaltsplan des städtischen Schlachthofes pro 1894/95.
12. Sonstige Eingänge.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Impfschgesetzes vom 8. April 1874 werden die Herren Aerzte, welche im vergangenen Jahre Impfungen ausgeführt, die Impflisten indeß noch nicht eingekandt haben, ersucht, letztere nunmehr innerhalb 14 Tagen an das Polizei-Sekretariat 1, Zimmer Nr. 55, gelangen zu lassen.

Halle a. S., den 3. März 1894.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 15. und 16. d. Mts. auf dem hiesigen Rogplage stattfindenden Vieh- und Krammarktes wird für die theilhaftigen Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die Verloosung und Anweisung der Plätze für die Karouffels, Schaubuden, Schießbuden, Spielbuden, Kaffegette und die Buden der Schmalzkuchebäcker, Schmuck- und Juaderwarenhändler am

Dienstag, den 13. März cr.

und für die andern Handelsleute am

Mittwoch, den 14. März cr., Vormittags von 9 1/2 Uhr ab auf dem Rogplage stattfindet.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche in Halle wohnen, erhalten die erforderlichen polizeilichen Erlaubnißscheine am

Montag, den 12. März und

Dienstag, den 13. März

während der Nachmittags-Büreaustunden von 3-6 Uhr im Bureau der Marktpolizei, Zimmer 69 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, Rathhausstraße 19, die übrigen Gewerbetreibenden am

Dienstag, den 13. März und

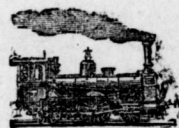
Mittwoch, den 14. März

von früh 8 Uhr ab auf dem Rogplage.

Zum Empfang der Erlaubnißscheine sind die Gewerbescheine resp. Steuergettel mitzubringen und vorzulegen.

Halle a. S., den 3. März 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

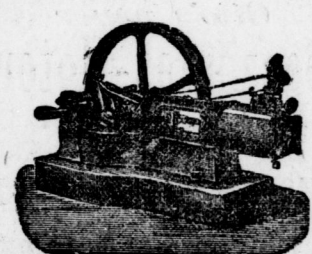


Der jetzt von Cönnern 5³⁶ Vorm abfahrende und 6⁴⁵ in Halle eintreffende Personenzug wird von Montag, den 12. d. Mts. ab nach dem bis Ende Oktober v. J. gültig gewesenen Fahrplane befördert. Abfahrt von Cönnern 4³⁰, von Domnitz 4⁴¹, von Nauendorf 4⁵⁴, von Wallwitz 5⁰³, von Teicha 5¹², von Trotha 5²⁰, in Halle 5³⁸.
Halberstadt, den 2. März 1894. [10083]

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

**Gesunde-Dienstbücher,
Alters- u. Invaliditäts-Versicherungs-Aufrechnungs-Bücher,
An- und Abmeldungen,
Ortsstatute für Anlegung von Plätzen etc.**
hält stets vorrätbig und empfiehlt
**Buchdruckerei
der „Halleschen Zeitung“.**

Den Herren Amts- u. Gemeinde-Vorstehern,
Standesbeamten etc. empfehlen wir uns zur Anfertigung von
Formularen aller Art
bei fauberster, schnellster Ausführung und billigster Berechnung.
Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung.“
Verlag der Halleschen Zeitung m. b. H. Verantwortlich: Direktor A. Seemann, Halle.



E. Leutert,
Halle a. S.,
Maschinenfabrik und Eisengieserei,
baut seit 30 Jahren als Specialität
eincylindrige und Compound-Dampfmaschinen
bis zu 300 Pferdestärken
mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Kidersteuerung D. R. P. No. 42582.
Meyer'scher Expansions-Steuerung sowie Ventilsteuerung. [9338]
Preislisten sowie specielle Offerten auf Verlangen post- und kostenfrei.
- Feinste Referenzen. - - Billigste Preise. -

Saatgetreide.

Sommerweizen, rother Schlanstädter, ertragreich, volles Korn, fleisbalmig, sst fest am Stroh.
 do. **Mammoth**, starkes, steifes Stroh, ertragreich, fällt nicht aus
Gerste „Sanna“ reift 10 Tage früher als andere Sorten, höchste Erträge, gute Braugerste, reicher Strobertrag
 do. **Schlanstädter Chevalier**, ertragreich in Körnern und Stroh, feinste Braugerste
 do. „Zuwel“ I. Abfaat, reich im Stroh- und Körner-Ertrag, feine Braugerste
Victoria-Erbisen, große, weiße Kocherbise, ertragreichste Felderbise, volles Korn, triert mit der Hand verlesen

1000 Ko.	M.
	180.—
	190.—
	190.—
	180.—
	220.—
	240.—

Preise verstehen sich excl. Sac ab Stat. Frankleben.
 Versandt gegen vorherige Einfindung von Kasse oder Nachnahme
 Einen Posten Saattartoffeln haben wir später abzugeben. [9942]

Zuckerfabrik Körbisdorf
 bei Merseburg.

Samen-Offerte.

Unter Garantie der Echtheit und Keimfähigkeit, soweit Vorrath reicht, bis 25 Pfd. wird Centnerpreis berechnet.
 Futterrüben, rothe olivenförmige Flaschen à Cir. 65 Mark,
 " gelbe olivenförmige Flaschen à " 65 "
 " rothe lange Mammoth, sehr ertragreich à " 70 "
 " rothe Eckendorfer Riesen-Walzen à " 76 "
 " gelbe Eckendorfer Riesen-Walzen à " 76 "
 Zwiebelsamen, Zwerg-, Frühlings- und Mai-Erbisen, Stangenbohnen, Buschbohnen, Speise- und Futter-Möhren, Kopfkohl, Gurtenkern, Frühkartoffeln, italienischen Zwergmais für Fasancier (Neuhut) und Grassamen, Apfel- und Birnbäume, Stachel- und Johannisbeersträucher, Erdbeer- und Spargelpflanzen.
 Alles gegen Kasse oder Nachnahme. Man erbitte Preisverzeichnis.

Deutschenthal. Louis Pröschel.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Verkaufsstelle: **Leipzig**, Bahnhoffstr. 19. [8743]

Otto's neuer Ventil-Gasmotor

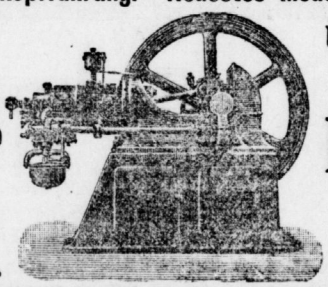
mit Kreuzkopfführung. Neuestes Modell. K. V.

Unerreicht in Einfachheit und geringem Gasverbrauch.

Otto's neuer
Petroleum-Motor

(Lampenpetroleum)
 liegender und stehender
 Construction.

40000 Maschinen in Betrieb.



Otto's neuer
Benzingas-Motor

(vollständig gefahrlos
 arbeitend).

148 Medaillen und Diplome.

Prospekte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis.
 Welt-Ausstellung Chicago 2 Medaillen und 5 Diplome.

Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.